Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Lokal
Eingang Plautzengasse № 385.

Nro. 189. Montag, den 15. August 1836.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 12. August 1836.

Herr Lieutenant Klein nebst Familie von Königsberg, Herr Kaufmann Roquette von Cüstrin, Herr Gutsbesitzer Schiffert von Kontzie, log. im engl. Hause. Herr Rektor Siegesmund von Schönlank, Herr Lieut. Friese nebst Familie, Frau Tabacks-Fabrikantin Kempa nebst Tochter, Herr Referendarius Rehländer, Herr Bäckermeister Siemen von Königsberg. Herr Ingrossator Nibo aus Marienwerder, Herr Registrator Jacobi aus Königsberg, Herr Rendant Krüger und Familie, Madame Hayn u. Familie aus Saalfeld, log. im Hotel d' Oliva.

Bekanntmachungen.

1. Bei Revision der Bäckerladen im verflossenen Monat Juli haben die nachbenannten Bäcker, bei gleicher Güte des Gebäckes das größte Brod feil gehabt:

1) Roggenbrod von gebeuteltem Mehl:

Aloff, gr. Bäckergasse № 1794. Hamann, Tischlergasse № 631. Korsch, Fleischergasse № 89. Mathias, Schüsseldamm № 1156. Schnetter, Langgarten № 121. Schulz, Rammbau № 1242.

2) Weizenbrod:

Aloff, gr. Bäckergasse № 1794. Raue, Tobiasgasse № 1862. Sander, Schulzengasse № 438.

Danzig, den 9. August 1836.

Königl. Landrath und Polizei-Direktor Lesse.

2. Seit den von diesem Collegio unterm 23. August 1823 an die Königlichen Konsulate ergangenen Circular-Schreiben, sind vermittelst später abgeschlossener Contracte, mehrere Stationen hinzu gekommen, welche hier im Lande als privilegirt behandelt werden. Da es den Königl. Consulaten von Wichtigkeit sein muß, hierüber eine zuverläßige Nachricht zu haben, so hat das Collegium nicht ermangeln wollen, dem Herrn Consul das untenstehende Verzeichniß derjenigen Nationen, welche mit Rücksicht auf ihre Schiffahrt und ihren Handel in den dänischen Gewässern und Häfen gegenwärtig als previlegirt behandelt werden, mitzutheilen.

Solche Nationen sind:

1) Groß-Britannien und Irland, 2) Niederlande, 3) Kurland, 4) Portugal, 5) das Königreich beider Sizilien, 6) Spanien, 7) Hamburg, 8) Genua, 9) Frankreich, 10) die vereinigten nordamerikanischen Staaten, 11) das osmannische Reich, 12) Preußen, 13) Norwegen, 14) Schweden, 15) der Kirchenstaat, 16) der mexicanische Freistaat, 17) Brasilien, 18) Oesterreich, 19) Belgien, 20) Bremen,

wobei das Collegium bemerken muß, daß alle hier nicht genannten Staaten und Provinzen hier im Lande zur Zeit als unprivilegirt angesehen werden.

General-Kammer- und Commerz-Collegium zu Copenhagen
den 16. Juli 1836.

AVERTISSEMENTS.

3. Es haben der Unteroffizier Valentin Hinzmann von der 5ten Kompagnie des 5ten Infanterie-Regiments hieselbst, und dessen verlobte Braut die unverehelichte Maria Magdalena Hobinski, durch einen am 15. d. Mts. gerichtlich errichteten Vertrag die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes für die einzugehende Ehe gänzlich ausgeschlossen.

Danzig, den 17. Juli 1836.

Königlich Preuß. Land- und Stadtgericht.

4. Der Einsaße Heinrich Wieler von Stadtfelde und dessen verlobte Braut, die verwittwete Einsaße Maria Wölke geborne Braun zu Schönsee haben mittelst gerichtlichen Vertrages vom 25. Juli 1836, die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes vor Eingehung ihrer Ehe ganz ausgeschlossen, welches hiedurch bekannt gemacht wird.

Marienburg, den 25. Juli 1836.

Königl. Preuß. Landgericht.

5. Freitag, den 2. September dieses Jahres wird die Ausführung der Reparaturen am Thor-Controlleur-Hause am Wasserbaum, Vormittags um 11 Uhr an den Mindestfordernden im Locale des hiesigen Haupt-Zoll-Amts ausgeboten werden.

Danzig, den 12. August 1836.

Königl. Preuß. Haupt-Zoll-Amt.

Todesfälle.

6. Unser geliebte Gatte und Vater der Kaufmann und Brauherr E. L. A. Jenin endete gestern Abends um 7 Uhr in Stuhm durch einen unglücklichen Fall seine irdische Laufbahn im 56sten Lebensjahre. Mit tiefer Betrübniß zeigen wir solches unsern Verwandten und Freunden hiemit an und bitten um ihre stille Theilnahme.
Wilhelmine Jenin, geb. Nichterlein,
Danzig, den 12. August 1836. August Jenin.

7. **Verspätet.**

Daß, den 11. d. M. Nachmittags um 2 Uhr an gänzlicher Entkräftung im 67sten Lebensjahre erfolgte Ableben der Frau Friederike Charlotte, verwittwete Colve geborne Boyert, zeigen unter Verbittung der Beileidsbezeugung hierdurch ergebenst an
Die hinterbliebene Kinder,
Danzig, den 13. August 1836. Schwieger- und Groß-Kinder.

Anzeigen.

8. Das in Elbing in der Wasserstraße belegene zur Kaufm. Braunschen Nachlaßmasse gehörige Haus, in welchem bisher mit Vortheil eine Wollenzeug- u. Leinwandshandlung betrieben worden, welches sich wegen seiner Lage auch zu jedem andern Geschäfte eignet, wird Theilungshalber verkauft und steht der Subhastationstermin bei dem Königl. Stadtgericht zu Elbing am 3. Septbr. c. an.

9. Am 11. d. M. Morgens ist in Zoppot eine goldene Uhr ohne Kette vermißt worden, auf deren Hinterseite Kreise gravirt sind und sich auf dem einen Seitenrand eine Einbiegung befindet. Sie schließt mangelhaft, so wie auch der obere Ring zur Befestigung der Kette nicht fest anschließt. Wer zur Wiedererlangung dieser Uhr behülflich ist, erhält Hundegasse № 320. eine angemessene Belohnung.

Konzert-Anzeige.

10. Hindernisse wegen kann die zu Sonntag angezeigte Schlacht-Musik nicht stattfinden, wird aber bei günstigem Wetter Montag den 15. d. M. von unterzeichnetem Musik-Korps im Karmannschen Garten gegeben werden. Durch Zuziehung mehrerer Musiker — außer den Mitgliedern des Musik-Korps — wird diese Schlacht-Musik ganz vollständig ausgeführt werden. Der Anfang des Konzerts ist um 6 Uhr. Die Schlacht-Musik beginnt um halb 8 Uhr. Entree à Person 2½ Sgr. Kinder unter 10 Jahren sind frei. Das Musikchor des 5ten Infanterie-Regiments.

11. Ein junges wohlgebildetes Frauenzimmer, welches in allen weiblichen Handarbeiten so wie auch im Schneidern vorzugsweise geübt ist, wünscht in einem anständigen Hause als Gesellschafterin oder Kammer-Jungfer Engagement zu finden; sie sieht mehr auf freundliche Behandlung als auf ein hohes Gehalt, und ist zu erfragen grade über der großen Mühle № 350., wie auch in der Heil. Geistgasse № 759.

12. Das Grundstück in Langefuhr № 7. ist zu verkaufen oder zu vermiethen und Michaeli zu beziehen. Das Nähere daselbst № 21.

13. Ein. hochzuverehrenden Publikum zeige ergebenst an, daß ich mit meinen Züchnerwaaren, allen Gattungen 4/4, 5/4 breiten und der so beliebten 6/4 und 7/4 breiten Montauer Leinwand, Hand- und Tischtücherzeugen, Bettbezügen, Federleinwand, Drilligen, Schnupftüchern und allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln, versehen bin und verspreche reelle Bedienung und billige Preise. Mein Aufenthalt ist jetzt nach den 5 Dominikstagen noch 5 Tage.

Mein Logis ist auf dem Langenmarkt № 447. im Hotel de Leipzig.

Eleonore Schultz aus Elbing.

14. Heute Montag d. 15. findet das von mir angezeigte **Garten-Konzert** statt. B. Nötzel auf Neugarten.

15. Das Haus Häker- und Neunaugengassen-Ecke № 1449. mit 16 Wohnungen ist zu verkaufen, wo auch noch einige Wohnungen zur nächsten Umziehezeit zu vermiethen sind. Die näheren, wohl annehmlichen Bedingungen erfährt man Gerbergasse № 63.

16. Zwei Speicher sind aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere darüber durch den Geschäfts-Commissionair Ernst Lampe, Heil. Geistgasse № 1010.

17. Schutt und Grus kann gefahren werden 1ten Steindamm das erste Holzfeld gegen Trinkgeld.

Vermiethungen.

18. Das sehr logeable Haus Frauengasse № 887. nach der Sonnenseite, enthaltend 8 Zimmer, 2 Küchen, Hofraum rc. ist von Michaeli d. J. ab zu vermiethen. Das Nähere am rechtstädtschen Graben № 2087.

19. Die 2te Etage des Hauses am Langenmarkt № 482. ist von Michaeli d. J. ab, zu vermiethen. Das Nähere am rechtstädtschen Graben № 2087.

20. Petersiliengasse № 1488. sind 3 Stuben zu vermiethen und sind solche sogleich, auch zur rechten Ziehzeit zu beziehen.

21. In meinem Hause Hundegasse № 315. ist die Saal-Etage mit 3 Zimmern, eigener Küche, Keller, Boden rc. an ruhige Bewohner zu vermiethen. Katsch.

22. Kohlenmarkt № 2035. ist ein meublirtes Zimmer nebst Schlafkabinet monatsweise zu vermiethen.

23. Poggenpfuhl № 384. ist der Saal an einzelne Herren vom Militair oder Civil zu Michaeli zu vermiethen.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

24. Langefuhr № 103. ist jetzt wieder ganz trocknes 2füßiges Büchen-Klobenholz in Klaftern, auch gutes Kuh- und Pferdeheu Centnerweise zu haben.

25. Mehrere Porterfässer und Oxhofte stehen auf dem 3ten Damm № 1430. zum Verkauf.

26. Mein Lager **Sächsischer Damast- u. Zwillichwaaren**, ist durch neue Zusendungen in Tafelgedecken, Handtüchern, Thee- u. Caffee-Serviet-ten, Damen-Schürzen rc. aufs Vollständigste assortirt.

Ferd. Niese, Langgasse № 525.

27. Elegante **Fenster-Vorsetzer** in den neuesten Dessins empfing so eben und empfiehlt

Ferd. Niese, Langgasse № 525.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

(Nothwendiger Verkauf.)

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht zu Pr. Stargard.

28. Das aus ein und einer halben Hufe kulmisch bestehende eigenthümliche Grundstück № 5. im Dorfe Zellgosc nebst dazu gehörigen Wohn- und Wirthschafts-Gebäuden, abgeschätzt auf 310 Rthlr zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe soll

am 15. September 1836,

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

(Nothwendiger Verkauf.)

29. Das den Jacob Janzenschen Erben zugehörige, in dem adelichen Gute Heiligenbrunn belegene emphyteutische Grundstück, abgeschätzt auf 88 Rthr 10 Sgr. zufolge der in der Registratur einzusehenden Taxe und Bedingungen, soll

am 14. September 1836 Vormittags 11 Uhr

in Heiligenbrunn subhastirt werden.

Zugleich werden die ihrem Aufenthalte nach unbekannten Miterben Jacob Wilhelm und Emilie Agathe Janzen hierdurch öffentlich vorgeladen und alle unbekannten Realprätendenten aufgeboten sich bei Vermeidung der Präclusion spätestens in diesem Termine zu melden.

Das Patrimonial - Gericht Heiligenbrunn.

(Nothwendiger Verkauf.)

30. Das der Anna geborne Bremer und Michael Pohlschen Eheleuten zugehörige, hieselbst sub Litt. A. XI. 55. belegene Grundstück, abgeschätzt auf 259 Rthlr 28 Sgr. 9 Pf., soll in dem auf

den 14. September Vormittags um 11 Uhr

im Stadtgericht vor dem Deputirten Herrn Stadtgerichts-Rath Klebs anberaumten Termine an den Meistbietenden verkauft werden. Die Taxe und der neueste Hypothekenschein können in der Stadtgerichts Registratur eingesehen werden.

Zu dem anstehenden Termine werden zugleich die etwanigen unbekannten Erben der Christine Dorothea Wohlgemuth bei Vermeidung der Präclusion hierdurch öffentlich vorgeladen.

Elbing, den 17. Mai 1836.

Königl. Preuß. Stadtgericht.

(Nothwendiger Verkauf.)

31. Das der Wittwe und den Erben des Andreas Bujack zugehörige, in dem höheschen Dorfe Scharfenort Pag. 139. A. des Erbbuchs belegene Grundstück, von welchem ein Grundzins an das Grundstück Kemnade № 1. bezahlt wird, dessen jährlicher Betrag aber bisher nicht festgestellt worden ist und welches Grundstück zufolge der nebst Hypotheken-Atteste und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe auf 249 Rthlr 22 Sgr. 6 ₰ abgeschätzt ist, soll

den 14. September 1836 Vormittags 11 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle verkauft werden.

Zugleich werden alle unbekannten Realprätendenten, namentlich der Johann George Karau und Gabriel Dietrich aufgefordert, sich bei Vermeidung der Präclusion spätestens in diesem Termine zu melden.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

(Nothwendiger Verkauf.)

32. Die von dem Bürger Johann Gottfried Raabe acquirirten Masurkewitzschen auf dem Stolzenberge unter den Servis-№ 377. und 378 gelegenen Grundstücke, bestehend aus einem wüsten Bauplatze und abgeschätzt auf 23 Rthlr 16 Sgr. 3 ₰, zufolge der in der Registratur einzusehenden Taxe, sollen

den 15. November 1836

in oder vor dem Artushofe verkauft werden.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

(Nothwendiger Verkauf.)

Landgericht zu Marienburg.

33 Das in der Dorfschaft Kaminke sub № 32. b. des Hypothekenbuchs gelegene, zur Jacob Pohlmannschen Concurs-Masse gehörige Grundstück, bestehend aus 15 Morgen Land zu erbemphiteutischen Rechten, abgeschätzt auf 383 Rthlr 3 Sgr. 4 ₰ zufolge der, nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 15. November 1836 Vormittags um 11 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstätte subhastirt werden.

Edictal-Citationen.

34. Alle welche Eigenthums- oder Pfandansprüche an die auf dem Grundstück Ellerwald C. V. 57. für die Abraham und Catharina Wedekindtschen Eheleute Rubrik III № 1 protestationis modo eingetragene Forderung von 1767 Rthlr 20 Sgr und an das über diese Forderung ausgefertigte Document, notariellen Kaufkontrakt vom 14. Juni 1785 nebst annektirten Recognitionsschein vom 22. April 1786 zu haben vermeinen, namentlich auch der Trompeter Martin Wedekind und dessen unbekannte Erben werden hiedurch öffentlich aufgeboten sich damit im Termine

den 24. August c. Vormittags 10 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle vor dem Deputirten Herrn Stadtgerichts-Rath Albrecht zu melden und ihre vermeintlichen Ansprüche geltend zu machen, widrigen-

falls sie mit ihren etwanigen Realansprüchen auf das Grundstück Ellerwald C. V 57. werden präkludirt, das gedachte Document amortisirt und die Eintragung gelöscht und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen wird auferlegt werden.

Elbing, den 1. April 1836.

Königlich Preuß. Stadtgericht.

35. Auf den Antrag des Fiscus der Königl. Regierung zu Danzig, werden hiemit alle diejenigen Gläubiger des vormaligen jetzt aufgehobenen Dom-Capitels zu Culmsee, von denen aus den Akten und Rechnungen nicht zu ersehen gewesen, daß sie eine Forderung haben, oder daß dieselbe noch unbezahlt ist, aufgefordert, in dem am

31. August d. J. Vormittags 10 Uhr

vor dem Deputirten Herrn Referendarius Baron v. Vegesack hier im Oberlandesgerichts-Gebäude anstehenden Termin ihre etwanigen Forderungen anzumelden und zu bescheinigen.

Bei dem fruchtlosen Ablaufe des Termines sollen die gedachten Gläubiger ihrer Ansprüche an das ehemalige vom Fiscus eingezogene Vermögen des gedachten Dom-Capitels überhaupt, und insbesondre auch an die dazu gehörigen Competenzgelde verlustig sein und können sich nur an denjenigen oder diejenigen halten, mit dem oder denen sie contrahirt, oder der oder die eine ihnen zu leistende Zahlung in Empfang genommen und sie doch nicht gehörig befriedigt haben.

Marienwerder, den 22. März 1836.

Civil-Senat des Königl. Preuß. Oberlandesgerichts.

36. Nachdem über den Nachlaß der zu Neukirch verstorbenen Einsassen Marie und Abraham van Rießenschen Eheleute per decretum vom 14. Mai v. J. der erbschaftliche Liquidations-Prozeß eröffnet worden, so werden die unbekannten Nachlaß-Gläubiger zur Liquidation ihrer Forderungen ad terminum

den 8. September c.

vor dem Herrn Assessor Schmidt unter der Verwarnung vorgeladen, daß die ausbleibenden Creditoren ihrer etwanigen Vorrechte verlustig erklärt und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, verwiesen werden sollen.

Marienburg, den 13. Mai 1836.

Königl. Preuß. Landgericht.

Am Sonntage den 7. August sind in nachbenannten Kirchen zum ersten Male aufgeboten:

St. Marien. Der Kaufmann und Brauer Herr Carl Gotthilf Krüger mit Igfr. Caroline Friederike Satzkowska.

Der Königl. Thor-Controlleur Herr Christian Emanuel Rondthaler mit Igfr. Friederike Louise Bogatzki.

St. Katharinen. Der Königl. Regierungs-Assistent Herr Michael Berendorff mit Igfr. Anna Maria Kepke.

Heil. Leichnam. Der verwittwete Eigenthümer zu Breitenfelde Gottfried Bielefeld mit der verwittweten Florentine Zerell geb. Rademann.

Der Arbeitsmann Martin Benjamin Brämer mit Anna Catharina Wachowski, Beide aus Schillingsfelde.

Anzahl der Gebornen, Copulirten und Gestorbenen
vom 1. bis 7. August 1836.

Es wurden in sämmtlichen Kirchsprengeln 23 geboren, 12 Paar copulirt und 24 Personen begraben.

Schiffs-Rapport vom 9. August 1836.

Gesegelt.

N. C. Schumacher n. Bremen m. Holz u. Asche.
C. Bieback n. Liverpool m. Getreide.
H. Vorbrodt n. Ostende m Holz.
M. J. Lewrenz n. Amsterdam m. Getreide.
N. Wilkens n. Bremen m. Getreide.
N. Toxward, wieder gesegelt.
O. H. Gesken — —

Wind O. N. O.

Getreidemarkt zu Danzig, vom 9. bis incl. 11. August 1836

I. Aus dem Wasser: Die Last zu 60 Scheffel sind 710 2/3 Lasten Getreide überhaupt zu Kauf gestellt worden. Davon 153 1/2 Lasten ohne Preisbekanntmachung verkauft und gespeichert.

		Weizen.	Roggen zum Verbrauch.	Roggen zum Transit.	Gerste.	Leinsaat.	Erbsen.
1. Verkauft,	Lasten: . .	60 5/6	23 1/2	14 1/2	—	1/6	4
	Gewicht, Pfd.	130—134	122—124	124	—	—	—
	Preis, Rthl.	87 1/2—95	55—56 2/3	55	—	142	51 2/3–61 2/3
2. Unverkauft,	Lasten: . . .	350	74 1/6	30	—	—	—
II. Vom Lande,							
	d. Schfl. Sgr.	43	26 1/2	—	24	—	

Thorn sind passirt vom 6. bis incl. 9. August und nach Danzig bestimmt, an Haupt-Producte, als:

195 1/7 Last Weizen.
369 1/7 „ Roggen.